



Jugendhilfezentrum Haus auf dem Wehrborn

[Jugendhilfe](#) > [Aktuelles](#)

Der Rost hat keine Chance

29.07.2016

Malereiauszubildende möbeln Fahrzeuge auf dem Wehrborn auf



Zahlreiche Busse des Haus auf dem Wehrborn wurden von den Azubis der Malerei mit Logo und Schriftzug versehen.

Aach. Momentan kommen alle Fahrzeuge des Hauses auf dem Wehrborn von den Auszubildenden der Einrichtung optisch auf den Prüfstand, denn auch Autolackierung und das Plotten von Folien und Textilien gehören als Sonderthemen zum Ausbildungsrahmenplan der Ausbildung zum Maler und Lackierer. Natürlich ist die Motivation für dieses Projekt bei den Auszubildenden hoch, wenn es sich um die Fahrzeuge der Jugendhilfeeinrichtung handelt, ganz besonders dann, wenn man womöglich den Verursacher des Kratzers persönlich kennt. Den Jugendlichen steht zu dieser Arbeit neben dem großen Areal außerhalb der Werkstatt auch ein eigener Lackierraum zur Verfügung, den sie sich mit der (Wehrborn-)Schreinerei teilen.

Auch die Fahrzeugbeschriftung kommt nicht zu kurz. Beim Thema ?Plotten? lernen die Auszubildenden die Handhabung eines Grafikprogramms und des sogenannten Plotters, einer Maschine, die mit einem kleinen Messer die farbige Folie ausschneidet, welche dann fachmännisch von den Jugendlichen an die Autos angebracht wird. Bald wird das Sonderthema abgeschlossen sein und alle Fahrzeuge werden in neuem Glanz erstrahlen. Ein neues spannendes Projekt steckt schon in den Startlöchern: An die Gebäude der Ausbildungsbetriebe werden die jeweiligen Handwerkerwappen gemalt. Und auch dafür brauchen die angehenden Maler- und LackiererInnen den Plotter, um Schablonen zu erstellen, den sie nun bedienen können.

[<- Zurück zu: Aktuelles](#)